



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Keine Wiedereinführung von Pflichtdienst für junge Menschen, sondern Engagement stärken

Aktuell seit 30.06.2026 17:11:04

Angegeben von:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ (R003752) am 17.09.2025

Beschreibung:

In der Debatte um die Wiedereinführung einer Wehrpflicht, eines verpflichtenden Gesellschaftsjahr oder einer soziale Pflichtzeit nimmt die AGJ die Position ein, dass in erster Linie freiwilliges Engagement gestärkt werden sollte, statt auf einen Pflichtdienst - zumal allein für junge Menschen - zu setzen. Junge Menschen engagieren sich längst freiwillig und überdurchschnittlich für die Gesellschaft. Solches Ehrenamt und Freiwilligendienste müssen gefördert, nicht erzwungen werden! Junge Menschen sind bei der Debatte zu beteiligen.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

WehrPflG [alle RV hierzu]

JFDG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2606080028 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]